

Schock über Kinderbetreuung: Thüringer Kita-Personal schockt Eltern!

Diskussion über Kindergartenbedarf in Thüringen am 11. Juni 2025: Experten kritisieren Personalschlüssel und fordern bessere Betreuung.



Erfurt, Deutschland - Was tut sich in Thüringen, wenn es um unsere Kleinsten geht? Ein Blick auf die aktuell brisante Diskussion über den Bedarf an Kindergartenplätzen verdeutlicht die Herausforderungen, die in der frühkindlichen Bildung auf uns zukommen. Kürzlich fand im MDR-Talk Fakt ist! eine lebhafte Debatte statt. Die Thüringer Finanzministerin Katja Wolf (BSW), Kommunalvertreter Dr. Steffen Kania (CDU) und Bildungsexpertin Kathrin Bock-Famulla kamen zusammen, um die Situation und die Forderungen für eine bessere Betreuung zu erörtern. Bock-Famulla äußerte sich kritisch über den aktuellen Personal-Schlüssel in ostdeutschen Kindergärten, den sie als nicht ausreichend empfindet und als potenziell gefährdend für das Kindeswohl einstuft. Sie fordert daher eine verstärkte

politische Investition in die Qualität der Einrichtungen, da der Geburtenknick eine Chance für Verbesserungen bieten könne.

Doch die Ansichten sind unterschiedlich. Finanzministerin Wolf wehrte sich gegen die Forderungen nach mehr Personal und stellte klar, dass der gegenwärtige Schlüssel bereits zu einer höheren Qualität führe. Zudem seien finanzielle Mittel für eine weitere Verbesserung nicht vorhanden. Ihr Kollege Kania zeigte Verständnis für die Schließung von Einrichtungen, wenn weniger als 20 Kinder betreut werden, da sich der Betrieb in solchen Fällen oft nicht rentiert. Das ist ein harter Brocken für viele Eltern, denn sie haben zwar einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, jedoch nicht unbedingt auf einen wohnortnahen Platz, wie **ARD Mediathek** berichtet.

Frühkindliche Bildung in Thüringen

Details	
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.ardmediathek.de • bildung.thueringen.de • www.insuedthueringen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net